

Frankfurter Allgemeine, Ausgabe vom 24.05.2014

## Frühe Hilfen für guten Start ins Leben

lat. MAIN-TAUNUS-KREIS. Mit einem Netzwerk für „Frühe Hilfen“ und einer Fachstelle will der Main-Taunus-Kreis Eltern von kleinen Kindern unterstützen. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier (CDU) mitgeteilt hat, wurde das Netzwerk bei einem Fachtreffen mit rund 200 Teilnehmern im Landratsamt gegründet. Die „Frühen Hilfen“ richten sich an werdende Mütter und Väter und Eltern von Kindern im Alter von bis zu drei Jahren. Den jüngsten Bürgern würden damit die bestmöglichen Bedingungen für den Start ins Leben geboten.

Unter dem Motto „Gelingendes Aufwachsen“ koordiniere eine Fachstelle im Landratsamt das Netzwerk. Nach Kollmeiers Angaben gibt es schon seit 2008 Familienhebammen und seit 2010 eine Sprechstunde für Schreibabys. Mit dem Netzwerk könnten die Angebote optimiert, gebündelt und weiterentwickelt werden, sagte Kollmeier. Dabei wolle der Kreis künftig mehr Ehrenamtliche einbeziehen. Wer sich am Netzwerk beteiligen möchte, kann sich an die Koordinatorin Denise Bellmann im Landratsamt unter der Telefonnummer 061 92/201 21 68 und E-Mail [denise.bellmann@mtk.org](mailto:denise.bellmann@mtk.org) wenden.